

Was sind die Anforderungen an Lokale Bündnisse für Bildung im Rahmen der KMS-Initiative Labs4Future?

Die Initiative Labs4Future – Kreativlabore für Jugend. Kultur. Digitalität. begleitet lokale Bündnisse für Bildung für junge Menschen zwischen 10 und 18 Jahren. Methoden der kreativ-künstlerischen Medienarbeit unterstützen die Auseinandersetzung mit dem Aufwachsen in einer digitalisierten Welt. Sie regen zudem damit einhergehende wertebezogene Fragestellungen an. Labs4Future können in vier medialen Schwerpunkten umgesetzt werden: Digital Storytelling, Spoken Word, Virtual Reality und/oder Make.Code.Play. In unterschiedlichen Projektformaten – Schnupperangebote, Kurse, Intensiv-Workshops – entwickeln die jungen Teilnehmenden Zukunftsvisionen. Ausgehend von der Frage „Wie wollen wir hier leben?“ verarbeiten sie diese in eigenen Medienproduktionen.

Potenzielle Bündnisse für Bildung können über das entsprechende Formular (in Kürze verfügbar) ihr Interesse für die Durchführung von Labs4Future bekunden. Die Auswahl erfolgt durch das Projektbüro.

Hinweis: Als Initiative vergibt das Projektbüro keine Fördermittel an Bündnisse für Bildung. Als Initiative sind wir Teil der Bündnisse für Bildung und kümmern uns u. a. um die Finanzierung der notwendigen Elemente zur Umsetzung der Labs4Future (mehr dazu auf Seite 3 dieses Dokuments). Zum Unterschied zwischen Förderern und Initiative finden sich [hier](#) ausführliche Informationen.

- Bündnisse für Bildung bestehen aus dem Projektbüro und mind. drei weiteren Partner*innen. Diese umfassen in der Regel:
 - Eine*n regionale*n **medienpädagogische*n Netzwerkpartner*in**
 - **Zwei lokale Partner*innen** aus Kultur, Bildung oder Sozialarbeit
- Ein*e Bündnispartner*in gewährleistet den **Zugang zur Zielgruppe:**
 - Die Labs4Future richten sich an junge Menschen zwischen 10 und 18 Jahren aus besonders benachteiligten Lebenssituationen. Konkret sind das junge Menschen, die in sozialen, finanziellen und/oder bildungsbezogene **Risikolagen** aufwachsen.
 - Der Zugang erfolgt ausschließlich in außerunterrichtlichen, freiwilligen Settings.

[weiter auf Seite 2]

Kontakt

Projektbüro Labs4Future beim JFF
labs4future@jff.de
Arnulfstr. 205
80634 München

- In einem halbjährigen Bündnis für Bildung werden **vier Projekte** (= Labs4Future) realisiert:
 - Die Ausgangsfrage aller Labs4Future lautet *Wie wollen wir hier leben?* Sie kann in der Projektkonzeption spezifiziert werden.
 - Für ein Lab4Future werden stets ein Projektformat (Schnupperangebot, Kurs, Intensiv-Workshop) und ein Schwerpunkt (Spoken Word, Make.Code.Play, Digital Storytelling, Virtual Reality) kombiniert. Kurs und Intensiv-Workshops beinhalten eine Abschlusspräsentation, zu der Peers, Eltern und/oder Interessierte eingeladen werden.
- Jede*r Akteur*in bringt eigene Kompetenzen und **Eigenleistungen** ein. Jede*r übernimmt eine definierte Aufgabe.
- Jedes Bündnis wirkt an **qualitätssichernden Maßnahmen** mit. Die*der regionale medienpädagogische Netzwerkpartner*in initiiert und gewährleistet diese.
 - Die Partner*innen realisieren im Bündniszeitraum ein Bündnistreffen auf lokaler Ebene (Digitales Frühstück, Umfang: 2 Stunden) mit Fokus auf Feinkonzeption oder Reflexion/Verstetigung.
 - Das Bündnis reflektiert die Projekte z. B. mit Blick auf die Zielgruppenerreichung.
- Bündnisse für Bildung **dokumentieren** ihre Projekte und stellen dem Projektbüro (voraussichtlich über den internen Bereich der Labs4Future-Webseite) Nachfolgendes zur Verfügung. Eine Veröffentlichung ausgewählter Ergebnisse erfolgt ausschließlich unter Einbindung des jeweiligen Bündnisses für Bildung.
 - Kurzbeschreibung des Gesamtprojektes (aller durchgeführten Labs4Future)
 - vier aussagekräftige Dokumentationsfotos mit Freigabe der Medienprodukte (z. B. Audios, Videoclips)
 - Einverständniserklärungen
 - ggf. Ablaufpläne und/oder Methodenbeschreibungen
- Bündnisse für Bildung involvieren **Honorarkräfte** und sofern möglich auch **ehrenamtliche Jugendliche** zwischen 12 und 25 Jahren mit Bezug zu relevanten soziokulturellen Szenen und Kunstsparten.

Die genannten Anforderungen müssen bei der Bündnisbildung erfüllt sein. Das Interesse ein Bündnis für Bildung zu realisieren, kann über das entsprechende Formular (in Kürze verfügbar) bekundet werden. Sollten Sie weiteren Beratungsbedarf haben, nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf, über labs4future@jff.de.

Kontakt

Projektbüro Labs4Future beim JFF
labs4future@jff.de
Arnulfstr. 205
80634 München

Wie werden die Lokale Bündnisse für Bildung im Rahmen der KMS-Initiative Labs4Future vom Projektbüro begleitet?

Das Projektbüro begleitet Bündnisse für Bildung auf vielfältige Art und Weise:

- Beratung zur und Unterstützung bei der Initiierung und Realisierung von Bündnissen für Bildung,
- Gesamtkoordination und enge Abstimmung mit der*dem regionalen Netzwerkpartner*in,
- Vermittlung von Honorarkräften (falls erforderlich),
- Bereitstellung von Leitfäden zur Durchführung und Dokumentation von Labs4Future,
- Finanzierung der Labs4Future (siehe unten) und Mittelverwaltung,
- Steuerung der Qualitätssicherung sowie
- weitere Verwaltungsaufgaben (u. a. Erstellung von Kooperationsverträgen und Abrechnungen).

Im Rahmen der Initiative Labs4Future können die Labs folgende Unterstützung erhalten:

- **Honorare** für medienpädagogische Netzwerkpartner*innen,
- Honorare für medienpädagogische Unterstützung und/oder künstlerische Pat*innen,
- **Aufwandsentschädigung** für Ehrenamtliche,
- Bereitstellung von **Technikpaketen** für die Dauer eines Bündnisses bei Bedarf,
- ergänzende **Technikmieten** für Kurse und Intensiv-Workshops – falls erforderlich,
- Übernahme von **Reisekosten** für Honorarkräfte und Ehrenamtliche sowie
- Übernahme von **Veranstaltungskosten**, insbesondere Verbrauchsmaterial, Verpflegungspauschale und/oder Raummieten.

Kontakt

Projektbüro Labs4Future beim JFF
labs4future@jff.de
Arnulfstr. 205
80634 München